

#### **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

#### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at Telephone: +43(732) 7720-53100



Herausgegeben von der altikatholischen Kirchengemeinde Ried i. I., Oberöfterr.

Erscheint am 1. jeden Monates und kostet ganzjährig mit Post für Besterreich-Ungarn Kr. 1.60, unter Briesverschluß Kr. 2.—, für Deutschland Mk. 2.—, für das übrige Ausland Krc. 3.—. Redaktionsschluß am 25. jeden Monates. Geschäftsstelle: Altskathol. Pfarramt Ried i. J., G.Ge.

1. Jahraana.

Ried i. J., am 1. Mai 1918.

Folge 11.

## Pfingstgedanken.

"Zu jedem ganzen Werk gehört ein ganzer Mann." Rückert.

Ehe der Berr für immer Abschied nahm von seinen Jüngern, sprach er zu ihnen: "Ihr werdet die Kraft des heiligen Beistes empfangen, der über euch kommen wird, und ihr werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samaria und bis an die Grenzen der Erde." (Up. Gesch. 1, 8.) Und die Upostel sind Zeugen geworden! Ganze Urbeit haben sie getan! Licht und freiheit erstrahlte in den Herzen von Millionen und das Gottesreich der Wahrheit und Liebe dehnte seine Grenzen. Gottes Geift wurde den Uposteln Kraft, - Pfingsten ift das fest der Cat! Wenn auch im Caufe der Jahrhunderte Unkraut aufwucherte mitten in der Saat der Wahrheit und religiösen freiheit, weil die berufenen huter teils schliefen, teils felbst Unkraut faeten, indem fie nicht auf die Mehrung des Gottesreiches, sondern auf die Mehrung ihrer eigenen Ehre und Berrschsucht bedacht waren, — die Wahrheit konnte doch nicht getötet werden. Immer wieder flammte fie durch die Kraft des Gottesgeistes auf in den Herzen Einzelner, die fie dann wieder zum Gemeingut vieler machten, welche trotz Kerfer und Scheiterhaufen ihr mutig Zeugnis gaben. Für religiöse Wahrheit und freiheit einzutreten, haben auch wir gelobt, wem Wahrheit und freiheit lieb ist, der wird auch sein Versprechen halten, aber er bedenke : Bu jedem gangen Werk gehort ein ganger Mann!"

# Die Sehre vom "Teufel".

II.

Papst Gregor I. (590—604) hatte seine Glaubensboten, die er zur Bekehrung der Angelsachsen aussandte, anfangs angewiesen, die Götzentempel der bekehrten Beiden zu zerstören. Weiteres Nachdenken aber brachte ihn zur Ueberzeugung, daß